



Bundesverband der
Deutschen Sportartikel-
Industrie e.V.

Stellungnahme | BSI

Stellungnahme der Fachgruppe Pferdesport zur geplanten Evaluierung der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT 2022)

19.11.2025

Stellungnahme der BSI - Fachgruppe Pferdesport zur geplanten Evaluierung der Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte

Großtierpraxen agieren im Spannungsfeld zwischen Tierschutz und wirtschaftlichem Auskommen. Es ist daher für uns grundsätzlich nachvollziehbar, dass die Wirtschaftlichkeit einer Praxis bei der Neuberechnung der Gebührenordnung (GOT 2022) in den Fokus gerückt wurde.

Durch die erfolgte Neuberechnung sehen wir nun jedoch die Arbeit von kleineren Großtierpraxen und der im Grenzgebiet niedergelassenen Veterinärinnen und Veterinäre gefährdet. Für eine lückenlose Versorgung von Haus- und Nutztieren und letztlich dem Tierwohl sind diese Praxen jedoch von immenser Bedeutung.

Auch für unsere Kunden und Kundinnen stellt die GOT - insbesondere die Berechnung der Mehrfachsätze und des Wegegeldes - eine Herausforderung dar.

Bei einer Evaluation der GOT im kommenden Jahr sehen wir vor allem in folgenden Punkten Nachbesserungsbedarf:

1. Ausnahmen für gemeinnützige Einrichtungen, Reitschulen und Turniere möglich machen!

- a. Ausnahmen bei Unterschreitung des Einzelsatzes sollten insbesondere bei Wegegeld und Hausbesuchsgebühr legalisiert werden.
- b. Eine einfache Abrechnung des Wegegeldes bei (beispielsweise) 5 Behandlungen von Tieren verschiedener Pferdehalter und -halterinnen in einem Stall, sollte für alle Betriebe möglich sein.

2. Transparenz in der Abrechnung gewährleisten!

- a. Es braucht mehr Transparenz über Leistungen, insbesondere Steigerungsfaktoren.
- b. Kundinnen und Kunden brauchen einfache und verständliche Abrechnungen.

3. Kein Risiko für das Tierwohl!

Stark gestiegene Preise erschweren vielen Pferdehaltern und -halterinnen eine adäquate Gesundheitsversorgung eines Tieres. Es muss sichergestellt sein, dass das Tierwohl durch weitere Preissteigerungen nicht gefährdet wird.

Die BSI - Unternehmen der Fachgruppe Pferdesport bitten um Berücksichtigung dieser Punkte in der anstehenden Überarbeitung der GOT und bieten dabei auch ihre Expertise zu den o.a. Bereichen an.

Kontakt:

Hendrikje Lučić

Leitung Politische Interessenvertretung/Hauptstadtbüro

Mobil.: +49 (0) 157 / 5830 5793

Hendrikje.Lucic@bsi-sport.de



Der **Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.** (BSI) ist der 1910 gegründete Unternehmensverband der deutschen Sportartikelhersteller, -großhändler und -Importeure. Ihm gehören rund 170 führende meist mittelständisch geprägte Firmen mit 220 Marken an; unter ihnen internationale Marktführer verschiedener Branchen. Die im BSI organisierten Unternehmen erwirtschaften einen Jahresumsatz von ca. 35 Milliarden Euro.

Die Fachgruppe Pferdesport im BSI vereint eine Vielzahl von Unternehmen der Pferdesportbranche, unter anderem auch wichtige Markenvertreter wie UVEX, PIKEUR und KERBL.